

**Presse-Information Nr. 010/2014**

**Arbeitgeberpräsident Kramer: Begrüße Tarifabschluss in der Chemischen Industrie**

Berlin, 5. Februar 2014. Zum heutigen Tarifabschluss in der Chemischen Industrie erklärt Arbeitgeberpräsident Kramer:

Ich begrüße den Tarifabschluss in der Chemischen Industrie. Wegen der Laufzeit von 14 Monaten, einem Nullmonat und der betrieblichen Option, die Lohnerhöhung um zwei Monate zu verschieben, ist die vereinbarte Tarifierhöhung von 3,7 Prozent vertretbar. Der Tarifabschluss beteiligt die Beschäftigten fair am wirtschaftlichen Erfolg der Branche. Die betriebliche Abweichungsmöglichkeit und der Nullmonat sowie die längere Laufzeit sind wichtige Elemente. Dies ermöglicht es auch schwächeren Unternehmen, den Abschluss leichter zu verkraften.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse:**  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

**Briefadresse:**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)